

PRESSEMITTEILUNG

Festival des Dressurpferdes 2014

Männerpower beim Marbacher Dressurturnier

Marbach, 08.08.2014 (Förderverein Marbach, Löhr). Obwohl die Reiterinnen mit rund 70 Prozent den Großteil der deutschen Pferdesportler ausmachen, bewiesen die männlichen Kollegen im Marbacher Dressurviereck heute, dass sie ihnen in Bezug auf reiterliches Geschick in nichts nachstehen. Gleich drei Prüfungen waren fest in Männerhänden. Neben dem zehnjährigen Turnierjubiläum wurde auch die Partnerschaft mit dem langjährigen Sponsor und Ulmer Juwelier Ehinger Schwarz gefeiert. So ist der Ehinger Schwarz Youngster Cup seit zehn Jahren fester Bestandteil des Turniers.

Den Auftakt bildete eine Dressurpferdeprüfung der Kl. L. Die acht besten Reiter qualifizierten sich im Rahmen des Ehinger Schwarz Youngster Cups für das Finale am Sonntag. Jörg Schrödter (Riedheim) konnte sich gleich doppelt freuen. Mit dem großrahmigen Bond sicherte er sich die Goldene, mit der Rappstute Sie ist schön die Bronzene Schleife. Nicole Casper (Donzdorf) trabte mit Don't stop me auf Rang zwei.

Ganz nach dem Motto „die Letzten werden die Ersten sein“: In der zweiten Qualifikationsprüfung für den Ehinger Schwarz Youngster Cup, einer Dressurpferdeprüfung der Kl. M hatte Hans-Peter Bauer (Gültstein) als letzter Starter im Sattel von Frizzantino am Ende die Nase vorne. Nicole Casper musste sich auf ihrem Dallas knapp geschlagen geben, nur zwei Zehntel trennten sie vom Sieg. Gabriele Matthes (Onstmettigen) nahm im Sattel von Soaked in Luxery platz und freute sich über einen dritten Platz.



Begehrter Ehrenpreis: Kostbare Schmuckstücke der Firma Ehinger Schwarz, überreicht von Marion Eckhardt (Foto: Löhr)

Der amtierende baden-württembergische Meister Christoph Niemann (Walldorf) feierte mit Depardieu den Sieg in der ersten schweren Prüfung des Turniers. Lokalmatadorin Ina-Katrin Schmid (Reutlingen) sicherte sich mit CM's Diabolito die silberne Schleife, gefolgt von Juliane Fehl (Bissingen/Teck) auf Freckle.

Als „erste Liga der Ponyreiter Baden-Württembergs“ wurde die Einlaufprüfung für das Finale des Pony-Dressur-Masters 2014 angekündigt. In einem starken Teilnehmerfeld dominierte die amtierende Landesmeisterin Jana Schlotter (Weil der Stadt) und machte damit das Triple perfekt. Bereits zum dritten Mal in Folge siegte sie in dieser Prüfung mit ihrem Goldstück Stukhuster Ricardo go for Gold. Auf Rang zwei folgte Ann-Cathrin Rieg (Göppingen) im Sattel von Lawn Hill, vor Amory-Madeleine Arnold (Ehestetten) auf Holsteins Herold.

In der M**-Dressur bewies Hauptsattelmeister Rolf Eberhardt mit dem Marbacher Landbeschäler HOCHFEN ein glückliches Händchen und landete auf Platz zwei, hinter Anna Casper (Donzdorf), die im Sattel von Bender's Lorenzo bis zuletzt das Feld anführte. Mit ihrem Zweitpferd Satchmo wurde sie darüber hinaus Dritte.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse finden Sie auf der Internetseite des Festivals des Dressurpferdes www.dressurfestival-marbach.de

